

lebenswerte  
Marktgemeinde  
**Spannberg**  
Hier leb' ich gern!



*Liebe Spannbergerinnen!  
Liebe Spannberger!  
Liebe Jugend!*

Kommen wir denn an den Themen Pandemie oder Klimakrise im Alltag noch vorbei? Geht es Ihnen auch so ähnlich wie mir? Wünschen Sie sich nicht auch, nicht ständig damit konfrontiert und daran erinnert zu werden?



In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung hatten wir hier das gleiche Thema und es ist zu befürchten, dass es uns noch wirklich lange begleiten wird. Wir werden uns wohl darauf einstellen müssen.

Anpassen lautet das Gebot der Stunde! Da sagt man, dass die Jungen das besser können! „Einen alten Baum verpflanzt man nicht mehr“, das sagt man auch. Doch meine Erfahrung sagt mir auch was Anderes! Wir Älteren haben ausreichend Erfahrungen, von denen alle profitieren können.

Gemeinsam als Gesellschaft werden wir die Anpassung an den Klimawandel und die damit notwendigen Veränderungen in unserer kommunalen Welt meistern.

Wir werden diesen Ort an die nächste Generation übergeben und wissen ihn dann in guten Händen. Doch bis dahin wollen wir noch Bäume pflanzen, PV-Anlagen bauen, die Windräder weiter drehen sehen und mit Elektroautos hoffentlich weniger Umweltschäden verursachen, als es derzeit der Fall ist.

In diesem Sinne  
Herzlichst Ihr Bürgermeister!  
Herbert Stipanitz



Spendenübergabe an Pt. Hans-Ulrich Möhring.

## Erneuerung der Technik der Kirchenglocken und Turmuhr

■ Der Gedanke: „Ich möchte endlich das Geläute der Kirchenglocken wieder hören bzw. die Uhrzeit auf der Kirchturmuhr ablesen können“, beschäftigte Herrn Andreas Gahsler so sehr, dass dieser den Betrag von € 2.500,- an die Pfarrgemeinde Spannberg spendete.

Mit dieser Unterstützung wurde der Gesamtaufwand in Höhe von ca. € 10.000,- für die Pfarre sowie die Gemeinde leistbarer. Damit konnte, zur bestmöglichen Schonung von Turm und Glocken, die Erneuerung der Technik des Glockengeläutes bzw. die damit verbundene Sanie-

rung der Kirchturmuhr rasch umgesetzt werden.

Mit dieser Sanierung und zeitgemäßen, technischen Ausstattung soll die Funktionalität dieser Anlage wieder für Generationen gesichert sein.

### Aus dem Inhalt

#### Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel berichtet

2

Ordentlich! Schlampert.er Ausstellungsherbst in der KLAR! Südliches Weinviertel: Auftakt der Ausstellung in Spannberg; Luxuriöse Hotels für Insekten

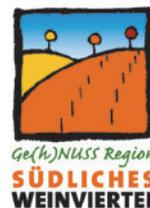
#### Bauarbeiten Windpark Spannberg III

3

Im November werden die Anlagen angeliefert. Transportiert wird in der Nacht, damit keine Verkehrsprobleme entstehen.



**Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel**  
ZVR-Zahl: 80513388  
Prof. Knesl-Platz 1, 2222 Bad Pirawarth



**Ordentlich! Schlampert.er Ausstellungserbst in der KLAR! Südliches Weinviertel**

## Auftakt der Ausstellung in Spannberg

■ Wenn wir ein bisschen mehr in der Natur einfach nur stehen lassen, dann schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Arten. Und das ist nicht schlampert. Unter diesem Motto veranstaltet die KLAR! Südliches Weinviertel gemeinsam mit Gemeinden und dem Museumsdorf Niedersulz einen Ordentlich! Schlampert.en Ausstellungserbst.



Die Ausstellung selbst tourte bereits durch Österreich und machte Menschen auf unser Verständnis von Ordnung aufmerksam, während sie auch mit einer gesunden Prise Humor die Ordnung der Natur näher bringt. Denn auch in der Natur hat alles seinen Platz, doch im Auge des Betrachters sieht die Natur oft für uns „schlampert“ aus. Viele denken sich dabei, was denn die Nachbarn sagen werden. Dabei sind das Insektensterben und der Verlust an Biodiversität, also der vielfältigen Natur, sehr wichtige Themen. Unsere Tierwelt hat ein Problem mit unserer Ordnungsliebe und unserer Effizienz. Früher, als die Bewirtschaftung mit viel Handarbeit erfolgte, gab es ständig ein kleinräumiges buntes Nebeneinander von frisch gemähten und noch nicht gemähten Flächen. Zusätzlich gab es viele extensive Bereiche, die durch ihre Trockenheit oder Nässe wenig bewirtschaftet wurden. So fanden Tiere immer einen Platz zum Ausweichen. Heute werden, dank moderner Maschinen,

ganze Regionen in wenigen Tagen gleichzeitig gemäht oder abgeerntet, in den Gärten kreisen ständig Rasenmäh-Roboter. Das wird zunehmend zu einem Problem, dem die Ausstellung Ordentlich! Schlampert und Insekten-Leben vom Verein Thema:Natur, Bildung – Vernetzung-Kommunikation, begegnen möchte. Bewusstseinsbildung ist das A und O für eine lebenswerte Zukunft. Wir müssen uns an die Entwicklung anpassen und so für eine lebenswerte Zukunft sorgen. Anpassung heißt auch Veränderung. Kleine Maßnahmen können viel bewirken.

### Ausstellungstermine:

Gemeindeamt Spannberg: 6. – 24. September  
Museumsdorf Niedersulz (Foyer): 29. September – 20. Oktober  
Gemeindeamt Ebenthal: 20. Oktober – 12. November  
Gemeindeamt Matzen-Raggendorf: 25. November – 10. Dezember  
zu den jeweiligen Öffnungszeiten

## Luxuriöse Hotels für Insekten

Wie bereits in der Ausgabe 1-3/2021 berichtet, konnte unser tüchtiges Bauhofteam vier Insektenhotels in Eigenregie bauen.

Die Standorte sind nunmehr:

- Kirchenplatz
- Weinviertel Rastplatz bei Brückenwaage
- Gegenüber der Sebastianikapelle
- Im Bereich des Babywaldes



**Information und Kontakt:** Region Südliches Weinviertel, Alexander Wimmer, 2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1, 0664/73550167

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel ist als gemeinnütziger Verein der Zusammenschluss von 13 Gemeinden in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach mit dem Anspruch durch Gemeindekooperationen Synergien zu nutzen und gemeinsame Ziele effizienter und ressourcenschonender zu erreichen.

Die Region Südliches Weinviertel, besteht aus 13 Gemeinden. Sie nimmt auch an der Weiterführungsphase der Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz „KLAR!“ teil.

REGION **SÜDLICHES**  
WEINVIERTEL

ZVR-Zahl 080513388

Bankverbindung: Raiffeisenbank Zistersdorf, IBAN: AT83 3298 5000 0002 1600

Auerthal • Bad Pirawarth • Ebenthal • Gaweinstal  
Groß-Schweinbarth • Hohenruppersdorf • Matzen-Raggendorf  
Prottes • Schönkirchen-Reyersdorf • Spannberg  
Sulz im Weinviertel • Velm-Götzendorf • Zistersdorf



# Die Bauarbeiten schreiten voran – ab Frühjahr 2022 noch mehr sauberer Strom aus Spannberg



■ Seit Februar laufen die Bauarbeiten im Windparkprojekt Spannberg III. Der Windpark besteht aus vier Vestas V150-Anlagen mit einem Rotordurchmesser von 150 m und einer Nabenhöhe von 166 m bzw. bei einer Anlage 145 m. Es ist schon viel passiert und die W.E.B will sich an dieser Stelle herzlich bei allen Bürgern und Bürgerinnen für ihre Geduld in der bisherigen Bauphase bedanken und bittet gleichzeitig weiterhin um Ihr Verständnis für etwaige baubedingte Verkehrsbehinderungen.

**Hier ein kleiner Überblick über das Projekt:** Die Netzableitung zum Umspannwerk von etwa 6 Kilometern wurde im Frühling erfolgreich mit einem Kabelpflug verlegt. Dieses Kabelsystem wird eine maximal Stromleistung von 16,8 MW transportieren. Zeitgleich wurden die Kranstellflächen gebaut und sind nun bereit für den neuen

LR 11000 Raupenkran, einen 1000 Tonnen Kran, mit 450 Tonnen Schwebelast. Der Ausleger selbst hat eine Länge von 180 m.

Im Sommer hat der Fundamentbau stattgefunden. Zuerst wurde eine Tiefgründung mit 30 Bohrpfehlen über eine Länge von 20 m durchgeführt. Danach kam der Fundamentbau mit über 700m³ Beton

und 90 Tonnen Baustahl pro Fundament. Der Fundamentbau war durch mehrere starke Regenfälle eine spezielle Herausforderung. Hier leistete die Freiwillige Feuerwehr Spannberg, beim Auspumpen des Wassers aus den Fundamentgruben, ganze Arbeit. Herzlichen Dank für den Einsatz!

Und so geht's weiter: Die nächste Phase der Baustelle startet im November mit der Anlieferung der Anlagen. Die Anlagen werden in der Nacht transportiert, damit keine Verkehrsprobleme ausgelöst werden. Die Anlieferung der Komponenten (Turmsegmente, Flügel) wird ungefähr fünf Wochen dauern. Die darauffolgende Errichtung der Anlagen wird, abhängig von den Windverhältnissen, ca. sechs Wochen dauern. Das bedeutet, dass bis Ende Jänner alle Anlagen stehen sollten. Einer sauberen, regionalen Stromproduktion steht anschließend nichts mehr im Wege.

### Beteiligte Baufirmen:

- Leyrer und Graf – AT – Tiefbau und Kabelbau
- Bauer Spezialtiefbau – AT – Pfahlbau
- Seewind – DE – Fundamentbau
- Maschinenring – AT – Aufforstung
- Felbermayr – AT – Kranfirma
- Vestas – DK – Anlagen Hersteller

## Sieger der E-Mobilitätsliga 2020 gekürt

■ Im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsfeierlichkeit in Hofstetten-Grünau wurden die Bezirksieger der „E-Mobilitätsliga 2020“ von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Mit einem Anteil von E-Fahrzeugen an den Gesamtneuzulassungen 2020 von 78,57% konnte die Gemeinde Pfaffenschlag den Landesmeister ergattern.



Auszeichnung der Bezirksieger der „E-Mobilitätsliga 2020“ durch LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

### Bezirksmeister in Sachen E-Mobilität

Neben dem Landesmeister wurden pro Bezirk jene Gemeinden ausgezeichnet in denen der Anteil an Neuzulassungen von E-Fahrzeugen im vergangenen Jahr am höchsten war:

- **Bezirk Amstetten** (ex equo) - Wallsee-Sindelsdorf & Wolfsbach: .. 22,86%
- **Bezirk Baden** - Oberwaltersdorf: .... 11,11%
- **Bezirk Bruck an der Leitha** - Göttlesbrunn - Arbesthal: ..... 11,76%
- **Bezirk Gänserndorf** - Spannberg:.... 22,22%

- **Bezirk Gmünd** - Kirchberg am Walde: ..... 18,92%
- **Bezirk Hollabrunn** - Mailberg: ..... 16,67%
- **Bezirk Horn** - Pernegg:..... 28,57%
- **Bezirk Korneuburg** - Niederhollabrunn:.....17,86%
- **Bezirk Krems** - Aggsbach:..... 18,18%
- **Bezirk Lilienfeld** - Kaumberg:..... 19,23%
- **Bezirk Melk** - Marbach an der Donau: ..... 20,45%
- **Bezirk Mödling** - Laab im Walde:.... 19,23%

- **Bezirk Mistelbach** - Ulrichskirchen-Schleinbach: ..... 23,40%
- **Bezirk Neunkirchen** - Priggglitz: ..... 45,45%
- **Bezirk St. Pölten** - Pressbaum: ..... 23,44%
- **Bezirk Scheibbs** - Puchenstuben: ..... 25%
- **Bezirk Tulln** - Fels am Wagram: .... 13,79%
- **Bezirk Waidhofen an der Thaya** - Pfaffenschlag: ..... 78,57%
- **Bezirk Wiener Neustadt** - Lichtenegg: ..... 23,08%
- **Bezirk Zwettl** - Martinsberg:..... 23,08%

## Fußballjugendcamp Spannberg

■ Auch in diesem Sommer fand auf der Sportanlage des SK Spannberg/Velm-Götzendorf ein von der „Vereinigung der Fußballer“ veranstaltetes Fußballjugendcamp statt.

Besonders erfreulich war, dass neben 24 Buben heuer bereits auch 2 Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren als Teilnehmer aus den Gemeinden Spannberg, Velm-Götzendorf, Sulz und Umgebung beim „Starcamp“ begrüßt werden konnten. Die beiden Trainer David Zirngast und Julian Konecny vermittelten mit spielerischen Elementen und praktischen Übungen den Kindern viele Dinge ums runde Leder, bei denen alle Teilnehmer mit Spaß, Motivation und voller Begeisterung bzw. Tatendrang dabei waren. Da die ganze Woche von sehr sommerlichen Temperaturen begleitet war, freuten sich die Kinder besonders über jede Menge Eis, welches von der Raiffeisenbank Spannberg und Bürgermeister Herbert Stipanitz dankenswerterweise zur Verfügung gestellt wurde.

Das Highlight war für die Teilnehmer sicherlich der Campbesuch vom langjährigen Rapid-Spieler und Fußballprofi Mario Sonnleitner, welcher unzählige Autogrammwünsche erfüllte und viele Fragen der Kinder beantwortete.

Das Fußballcamp wurde am letzten Tag mit einer Grillerei, wo auch zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen waren und einem großen Fußballspiel zwischen Kindern, Trainern und Eltern gebührend abgeschlossen. Nach dieser ereignisreichen und lustigen Woche waren sich alle einig, dass es auch nächstes Jahr bestimmt wieder ein „Starcamp“ in Spannberg geben wird.



## Bäumchen und Sträucher

■ Mitte April 2021 begrünten wir unsere Gemeinde. Der Baumbestand der Parkanlage - mitten im Herzen von Spannberg - wurde um zwei Ahornbäume erweitert. Auch zieren ein paar Blüher mehr die kleine grüne Oase.



Der Baumbestand der Parkanlage - mitten im Herzen von Spannberg - wurde erweitert.

Die Umrahmung des Weinviertel-Rastplatzes wurde mit einer saftig grünen Kirschlorbeerhecke beschmückt und ladet, nun windgeschützt, noch mehr zum Verweilen ein.

In der Religion und Mythologie kam der Eibe eine außergewöhnliche Bedeutung zu und diese galt als Symbol der Ewigkeit. Passend dazu wurde der obere Bereich des Kirchenberges zwischen Sakristei und Kindergarten mit fünf Eiben versehen.

Auch am Spielplatz beim Sportplatz wurden kleine Schattenspendler gesetzt. Die Seidenbäume mit ihren lilafarbenen Blütenpinseln versprühen sodann in der Blütezeit ein besonderes Flair.

Im Babywald werden seitens der Marktgemeinde einige Bäumchen ersetzt. Unser Bauhofteam sorgt weiterhin für volle Wassertanks, sodass Sie als Angehörige die Bäumchen Ihrer Kinder oder Enkelkinder, gießen können.

## Unsere Jubilare



Maria Pleininger



■ Die Marktgemeinde Spannberg gratuliert recht herzlich zu den 85. Geburtstagen von Frau Barbara Gerstenbauer (leider kein Foto) und Frau Maria Pleininger sowie zur Goldenen Hochzeit von Renate und Josef Hauser!



Renate & Josef Hauser